

amtliche Bekanntmachung 1

Amtsgericht Montabaur

Abteilung für Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 14 K 28/25

Montabaur, 14.06.2026

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 15.09.2026	10:30 Uhr	106, Sitzungssaal	Amtsgericht Montabaur, Bahnhofstraße 47, 56410 Montabaur

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch von Wirges
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
1/8	Wohnung im Kellergeschoß und einem Abstellraum im KG, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet	3999 BV 1

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²
Wirges	6, Flst. 739/13	Gebäude- und Freifläche Elisabethenstraße 5	168
Wirges	6, Flst. 739/14	Gebäude- und Freifläche Elisabethenstraße 5 A	517

-

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

1/8 Miteigentumsanteil am Grundstück und einer Doppelgarage in 56422 Wirges, Elisabethenstraße 5 und 5a.

Flur 6 Flurstücke 739/13 und 739/14, Gesamtgröße 685 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der **Wohnung im Kellergeschoß und einem Abstellraum im Kellergeschoß**, im Aufteilungsplan mit Nr. 2

bezeichnet;

für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 3995 bis Blatt 4002); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es werden insgesamt 4 Wohnungen versteigert;

14 K 28/25: Wohnung im Kellergeschoss am 15.09.2026, Verkehrswert 106.000,00 €

14 K 30/25: Wohnung im Erdgeschoss am 15.09.2026, Verkehrswert 145.000,00 €

14 K 32/25 Wohnung im Obergeschoss am 22.09.2026, Verkehrswert 145.000,00 €

14 K 34/25 Wohnung im Dachgeschosss am 22.09.2026, Verkehrswert 135.000,00 €
Für jeden 1/8 Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt
(Blatt 3995 bis Blatt 4002); der jeweilige eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu
den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Es wird jede Wohnung einzeln versteigert, auch wenn jeweils 2 Wohnungen im selben Termin
versteigert werden.
Die in Grundbüchern von Wirges Blatt 3995 – 3998 eingetragenen Miteigentumsanteile werden
nicht versteigert.;

Verkehrswert: 106.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 14.08.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht
ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe
von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen,
widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der
Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten
nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG
mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die
Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das
Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der
Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus
dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten
Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen
eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus
dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Westphal
Rechtspfleger

Beglaubigt:

(Schünemann), Justizhauptsekretär
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt – ohne Unterschrift gültig